

## **32. Sonntag im Jahreskreis (C), 06.11.2022, Lk 20,27.34-38, Hinführung Bernhard Heindl SJ, Kirchenrektor, Jesuitenkolleg Innsbruck**

Ich bin eingeladen auf ein Fest. Es spricht sich herum, dass ein Priester da ist. Jemand kommt freundlich lächelnd, mit einem Glas in der Hand auf mich zu: „Ich hätte da mal eine Frage. Meine Tante hat nach dem Tod meines Onkels einen geschiedenen Mann, der aber ‚nur‘ standesamtlich verheiratet war, geheiratet. Wie ist das nun mit der Kommunion?“ Ich lächle auch und denke bei mir: Kirchenrechtsfragen öden mich an. Aber natürlich müsste ich es erklären können, wer, wenn nicht ich? Natürlich hat mein Gegenüber ein Recht darauf zu erfahren, wie wir Katholiken das sehen, und es beginnt ein Gespräch, in dem ich freundlich den katholischen Standpunkt plausibel zu machen versuche ... und mir die ganze Zeit denke: Wie komme ich auf ein Glaubenthema, das ich für lohnender halte? Zum Beispiel: „Glauben Sie an die Auferstehung der Toten?“, das eigentliche Thema aus dem heutigen Evangelium. Denn die Sadduzäer leugnen diese ja generell und zeichnen deshalb ein so bizarres Himmelsbild, als ob die jenseitige Welt bei Gott ein Einwohnermeldeamt wäre, das den korrekten Familienstand zu verwalten habe. Die Auferstehung der Toten, ein Hammerthema für mich! Schwer zu beantworten, das könne man sich nicht vorstellen, eigentlich nicht wirklich, wie soll das gehen? Also Reinkarnation sei da zumindest vorstellbarer, ... Antworten, die ich erhalten habe, wenn es mir gelungen ist, das Thema zum Gespräch werden zu lassen. Ich glaube nicht, dass mich mein Gegenüber mit dem Familienthema auf religiöses Glatteis führen wollte, wie die Sadduzäer im heutigen Evangelium Jesus. Was mich an der biblischen Begegnung fasziniert: Jesus ist gut in Gesprächsführung! Er stellt am Ende eine Frage, über die es sich zu reden lohnt.

Fragen zum Weiterdenken:

Glauben hat viele spannende Themen. Lohnende Glaubenthemen, welche fallen Ihnen ein? Ich hätte eine ganze Menge: An Auferstehung glauben, was bedeutet das? Schöpfungsglaube und Fridays for future, gibt es Schnittmengen? Sünde, gibt es sie noch oder ist sie überwunden, abgeschafft? Bin ich Gott etwas schuldig, schuldet er mir etwas? Segen, muss der aus Irland kommen oder fällt mir auch einer ein? Vorsehungsglaube, frommer Unsinn in moderner Zeit?

Über all das kann man auch mit einem Glas in der Hand reden! Das sind nur ein paar Vorschläge. Über welches Glaubenthema würden Sie gerne mit anderen ins Gespräch kommen?

Hinführungen der Weggemeinschaften - ein Projekt der missionarischen Pastoral der Diözese Innsbruck, [www.geistreich.tirol](http://www.geistreich.tirol)